

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

7.12.1856 (No. 336)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336.

Sonntag den 7. Dezember

1856.

Bekanntmachung.

Allerhöchstem Befehle zu Folge wird das Porzellan-Service zum Troussseau Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin aus der königlichen Porzellanmanufaktur in Berlin während vier Tagen, vom Dienstag den 9. bis Freitag den 12. d. M., jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem untern Gallerieaal des Großherzoglichen Residenzschlosses öffentlich ausgestellt werden.

Dies wird mit dem Bemerkten andurch bekannt gemacht, daß die erforderlichen Eintrittskarten an den gleichen Tagen, Vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle zu erhalten sind.

Der Eingang in den gedachten Saal ist durch den Schloßgarten zu nehmen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1856.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.
v. Baumbach.

E. Hader.

Dankfagungen.

Nr. 29,160. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den hiesigen Armen erneuert ein Geschenk von 2000 Stück Wollen allergnädigst zuzuwenden geruht.

Für diese reiche Gabe haben wir unseren unterthänigsten Dank pflichtschuldigst ausgesprochen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1856.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Nr. 29,287. Für die Armen erhielten wir: von einer Gesellschaft im Gasthaus zu den 3 Kronen zur Feier des Geburtsfestes S. K. H. der Frau Großherzogin Luise von Baden 2 fl.; ferner Zeugen-gebühren: von Herrn Goldarbeiter Kallmann 12 fr.; von Hrn. Schuhmacher Bender 12 fr.; von Hrn. Schneider Widmann 12 fr. Wir danken für diese Geschenke. Karlsruhe, den 6. Dezember 1856.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht unsern Verein 1000 Stück Wollen zum Austheilen unter die Armen zuwenden zu lassen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.

Der Frauenverein.

Aleinkinder-Gewahranstalt.

Bei dem Herannahen des heiligen Weihnachtsfestes erlauben wir uns wieder, an die Freunde unserer Anstalt die ergebenste Bitte um gütige Beisteuer zu einer Bescheerung für unsere zahlreiche Kinder-schaar zu richten. Möge die wohlwollende Theilnahme, deren sich unser Haus bisher zu erfreuen hatte, auch in dieser Zeit aufs Neue sich kund geben, und unser treuer Gott und Heiland die milden Geber reichlich dafür segnen. Gaben an Geld, Kleidungsstücken, oder Stoffen dazu, u. dgl. werden in der Anstalt, Erbprinzenstraße Nr. 10, und von den Unterzeichneten mit herzlichem Danke in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1856.

Das Comite.

Frau A. v. Hardenberg.

„ E. Kerler, geb. Mallebrein.

Deimling, Oberhofprediger.

Eberle, Oberrechnungsrath.

Saß, Geistlicher Rath.

Grag, Professor.

Zimmermann, Stadtpfarrer.

Gasangelegenheit.

Veranlaßt durch gegenwärtige Jahreszeit, fordern wir unsere verehrlichen Abonnenten auf, um Störungen ihrer Beleuchtung entgegenzutreten, ihre Compteurs (Gasuhren) vor Einfrieren zu schützen, durch Zudecken mit Tüchern und Füllen mit Weingeist, statt Wasser.

Badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

J. N. Spreng.

imul.

von Lucia

die

die

imul.

imul.

imul.

imul.

3.
den 14. Dez.

Bekanntmachung.

inml. Die Eltern und Vormünder derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiemit benachrichtigt, daß der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal 1856/57 (1. Oktober 1856 — 1. Januar 1857) am Dienstag den 9. d. M. vorgenommen wird und man pünktlicher Zahlung entgegen sieht.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1856.
Großh. Lyceums-Kasse.
Schüler.

Bekanntmachung.

inml. Es wird wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß alle nach **Altenheim**, Oberamts Offenburg, adressirten Briefe mit einer 6 Kreuzer-Marke versehen sein müssen. Briefe aus Karlsruhe mit einer 3 Kreuzer-Marke werden nicht mehr angenommen.

Altenheim, den 3. Dezember 1856.
Das Bürgermeisteramt.
Böttlin.

Eigenschaftsversteigerung.

inml. Aus der Verlassenschaftsmasse des Großh. Hofrevisors Johann Friedrich Wagner dahier wird der Theilung wegen am **Donnerstag den 11. Dezember d. J.,** Mittags 2 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Karl Vejoß dahier, Stephaniensstraße Nr. 50,

1 Viertel Morgen Garten im zweiten Gewann der Augärten, neben Herrn Kaufmann Leichtlin und Oberlehrer Kaiser, taxirt zu 300 fl., öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag und darüber erlöst wird.

Karlsruhe, den 21. November 1856.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

inml. Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Januar oder 23. April ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer ic. zu vermieten. Das Nähere im Specereiladen desselben Hauses.

Wohnung zu vermieten.

inml. Innerer Birkel Nr. 35 ist der mittlere Stock, enthaltend: 1 Salon nebst 7—8 Zimmern und den nöthigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April 1857 zu vermieten, und ist das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

inml. Stephaniensstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Speisekammern, Keller, Holzremise, nebst Antheil an der Waschküche, zu vermieten und kann mit Beginn des nächsten Jahres bezogen werden.

Wohnung zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße, nächst dem Ettlingerthor, wird eine Wohnung von 2 Zimmern mit Stallung zu 4 Pferden und Bedientenzimmer ic. frei. Näheres bei Rath Reiß.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 3, gegenüber dem Rothen Haus, ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken vornenheraus auf den 1. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 49, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein möblirtes Zimmer, vornenheraus, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu abgegeben werden. Ebenfalls ist auch ein hölzerner **Koffer** zu verkaufen.

Zwei Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 53 sind im zweiten Stock zwei freundliche Zimmer gegen den Ludwigplatz sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 18 sind zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, waschen, putzen überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 14.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und bürgerlich kochen kann, sich auch willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Weihnachten einen Platz: Herrenstraße Nr. 2 eine Stiege hoch.

[Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen, das waschen, putzen und schön nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

[Dienst Antrag.] Ein sittsames, stilles Mädchen, das waschen, putzen und sonstige häusliche Verrichtungen versehen kann, findet auf Weihnachten einen Platz. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das im Hauswesen gut erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Langestraße Nr. 189 im Laden.

[Dienst gesuch.] Ein anständiges, reinliches, sittliches Mädchen, welches sich über Treue und Fleiß ausweisen, etwas nähen, stricken, spinnen, bügeln, freistren, kochen und putzen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle bei einer kleinen Familie oder einer einzelnen Dame zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 77, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 40 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, bügeln, nähen, waschen, putzen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Waldstraße Nr. 53.

Kapital zu verleihen.

Es liegen fünfzehnhundert Gulden zum Ausleihen bereit gegen erste Hypothek und doppelte Versicherung. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

Es liegen 2500 fl. Pflegschaftsgelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

Stellegesuch.

Ein starker Mann, der beim Militär hier diente und mit Pferden umzugehen weiß, auch schon in einer Buchhandlung als Ausläufer war, wünscht eine Stelle zu erhalten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch von 18 Jahren, der schon als Kellner 2 1/2 Jahre auf einem Plage servierte und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder sonst eine Beschäftigung zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

Gefundenes Reißzeug.

Ein Reißzeug ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr Karl-Friedrichstraße Nr. 8 parterre im Empfang genommen werden.

Gartenverkauf.

Ein vor dem Ettlingerthor im zweiten Gewann gelegener, 1/2 Morgen großer Garten ist billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein neues modernes Kanapee sammt Tisch ist um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere Spitalstraße Nr. 47 im Vorderhaus im dritten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein wohlhaltener nicht sehr großer Flügel ist billig zu verkaufen Karl-Friedrichstraße Nr. 23 zwei Treppen hoch.

Kinder-Chaischen zu verkaufen.

Ein ganz modernes Kinder-Chaischen mit Federn und hübscher Garnirung steht billig zu verkaufen. Näheres bei Hofwagner Kautt und Sohn oder Hofschmied Müller zu erfahren.

Kronenstraße Nr. 46 ist ein Paar

Läufer-Schweine

zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Stuhlschlitten wird zu kaufen gesucht in der Blumenstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Es wird eine junge schöne Angora-Kage zu kaufen gesucht. Näheres in der Kreuzstraße Nr. 24 im 2. Stock.

Zwei schöne Hunde mittlerer Größe werden gesucht. Adressen sind abzugeben Fasanenstraße Nr. 2.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einer französischen Stunde wird ein Theilnehmer gesucht, der schon einige Vorkenntnisse besitzt. Adressen beliebe man unter Chiffer H. I. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht

in der lateinischen, griechischen Sprache und den übrigen Lycealgegenständen an Einzelne oder Parthien.

Vorbereitung zum Gymnasialexamen nach einer schnellfördernden Methode. Honorar mäßig.

Albert Bittel,

beerdigter Dolmetscher und Sprachlehrer, Zähringerstraße Nr. 74 im 3. Stock.

imml. Gbr. Jost.

2. Umw. G. Pejerimh ja von Fonta abhassale

by.

imml. Ed. V.

by.

by.

by.

by.

by.

imml. Henr. Jansen

by.

2. Umw. by. by. 2. Umw. F. C. by. by. by. by. imml. unvollst. Schaffer. 33. by. by. by. by. by. by. by.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Ich habe meine Wohnung in der Blumenstraße Nr. 23 verlassen und wohne gegenwärtig in der **Karlsstraße Nr. 35.**

Bei diesem Anlaß empfehle ich mich meinen Freunden und Gönnern in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und versichere prompte und billige Bedienung.

Julius Kusterer,
Blechnermeister.

2. Aufl.

- Aecht pommer'sche Gänsebrüste, —
 - ganz frische Schellfische (billiger) —
 - Turbots, Solles, Seedorfische —
 - frische engl. u. franz. Austern —
 - ächt russ. und Elb-Caviar —
 - Straßburger Gänseleberpasteten von J. Henry, —
 - frische ächte Perrigord-Trüffel —
- 2c. 2c. empfiehlt

C. Arleth.

Frische Austern und Caviar,

ganz frische Schellfische, Turbots, Solles, Homards, französisches Geflügel, geräucherter Winterlachs, Caviar, pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, Frankfurter Bratz, Gänseleberwürste, ächte Lohner, Braunschweiger, Göttinger, Salamwürste, westphälischer Schinken, Bückinge, Sardellen, Sardines in Büchsen, fromage de Brie, de Neuschatel, Eidamer Käse u. s. w. bei

Ph. Daniel Meyer.

2. Aufl.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich bestens: **superfeines Blummehl, Weizenpuder, neues Citronat und Orangeat, große Mandeln, neue Zibeben, Rosinen,** feinst gesiebten Zucker, weißen Stampfmelis, Land- und Havanna-Honig, Syrup, frisch gestoßene Gewürze, Vanille und schöne Citronen zu geneigter Abnahme.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2. Aufl.

Frische ital. Orangen, Citronen

empfehle billig

C. Arleth.

2. Aufl.

Brettener Honiglebkuchen,

sowie feinst gesiebten Zucker, neue süße Mandeln, Citronat und Orangeat, Zibeben, Rosinen, alle Sorten Gewürze in reinster Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. W. Bayer.

F. Mayer & Cie.

empfehlen nachstehende in Paris selbst eingekaufte **feine Parfümerien** als:

a. von der Société Hygiénique:

Vinaigre de toilette, Eau Athénienne, Vinaigre concentré, Pommade u. Huile Philocôme in verschiedenen Gerüchen, Poudre dentifrice, Pommade cosmétique, Savons Ponce Nr. 1, 2 u. 3, Savons nues, Savons dulcifiés in verschiedenen Sorten, Pommade pour les lèvres, Pate d'Amande à la Guimauve et au Sichen;

b. von Violet in Paris

Savons: Royale de Chridace, chinoise, Es-bouquets, amande amère, fleurs de riz, de l'Impératrice Eugénie, à la violette, Jasmin royale d'Espagne, aux amandes de pêches, aux fleurs de riz, Savons nues, Poudre de fleurs de riz, Crème Pompadour; Pommades: Duchesse, à la violette de Nice etc.;

c. von Lubin:

Eau de Lubin pour parfumer les appartements; Extraits de: Mousseline, Bouquet de Caroline, Jockey-Club, Chèvrefeuille, Violette, Es-bouquet, Veracine etc.

Außerdem unser bekanntes Eau de Cologne von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülichsplage in Cöln und verschiedene andere Parfümerien.

Die Waare ist ganz frisch, wir garantiren für deren Aechtheit und sind im Stande zu billigen Preisen zu verkaufen.

Zu Suppen

empfehle ich bestens: Fadennudeln, Suppentig, Sago, ächt ostindischen und deutschen, Reis und Gerste in sehr verschiedenen Sorten, Gerstengries, welcher sich ganz verschleimt, Kunstgries, grüne Kerren, Eintorn, Haserkernen, nebst ächt ital. **Macaroni** und **Gemüsenudeln** zu geneigter Abnahme.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Aechter alter Malaga,

der wegen seiner vorzüglich guten Qualität sehr zu empfehlen ist, wird in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen billig abgegeben bei

Conradin Haugel.

Geschäftsempfehlung.

Sieben erhielt ich eines der geschmackvollsten Modelle für Mäntel aus Paris. Ich bitte daher meine geehrtesten Gönner um geneigten Zuspruch.

Julius Gryleben,
Damenkleidermacher,
Herrenstraße Nr. 7.

Brettener

Honig-Lebkuchen

sind in ganz guter Qualität eingetroffen und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme.

H. Kamm.
Jähringerstraße Nr. 25.

Von Sülsenfrüchten

empfehle ich in schöner und bestkochender Waare: **Linzen**, sehr große und mittelgroße, sowie hochgelbe ganze und gerissene **Erbsen** und weiße **Bohnen** zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Zur diesjährigen Winterzeit empfiehlt sich der Unterzeichnete mit folgenden Victualien, als:

Erbsen , ungerollte weiße, der Sester	1 fl. 24 kr.
dito gelbe	1 fl. 36 kr.
Linzen , große	2 fl. —
dito kleine	1 fl. 40 kr.
Bohnen , weiße	1 fl. 20 kr.
Erbsen , gerollte	das Pfund — 7 kr.
Gerste , gerollte feine	— 10 kr.
dito dito mittlere	— 8 kr.
Kernen , grünen	— 16 kr.
Haberkerne	— 8 kr.
Kernengries	— 9 kr.
Welschkorngrief	— 5 kr.

sowie auch jede **Gattung Mehl** zu den laufenden Preisen, ebenso auch **Kleien** u. **Spreuer**, alles in bester Waare zur geneigten Abnahme.

Ph. Wolf,
Kasernenstraße Nr. 8.

Anzeige.

Bei herannahendem Weihnachtsfeste bringe ich mein **Waren**geschäft, das auf's Reichste und Eleganteste in lackirten und weißen Waaren ausgestattet ist, in empfehlende Erinnerung, und erlaube mir noch, zu bemerken, daß mein **Kinderspielwaaren**lager, wie jedes Jahr, eine große Auswahl darbietet.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und verspreche prompte und billige Bedienung.

Karl Heuser, Blechner,
Waldstraße Nr. 29.

Von dürrer Obst

empfehle ich:

türkische Zwetschgen,

Main-Zwetschgen,

Apfelschnitze, geschälte und ungeschälte, in den schönsten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Eine auffallend große Auswahl der allerneuesten

Wiener Damen-Chenilles-Colliers

ist bei uns eingetroffen, was wir für Festgeschenke sehr empfehlen.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Neuer Patent-Stärke

empfehlen

Gebrüder Jost.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachtsen sein wohl assortirtes Lager in **Porte-monnaies, Porte-Cigares, Brieftaschen, Necessaires, Anhängtaschen, Albums, Poesies, Gesang- und Gebetbüchern** zu den billigsten Preisen.

Ebendasselbst werden **Wandkalender, Wandtaschen, Uhrengehäuse, Wandkörbe** mit und ohne Stickereien, sowie sonstige feinere **Papp- und Cartonnage**-Arbeiten auf das Pünktlichste und Billigste angefertigt.

Fr. Müller, Buchbinder,
Herrenstraße Nr. 20 B.

Zu nützlichen und passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle der Unterzeichnete sein Lager selbst fabricirter Waaren, bestehend in **Baumwollezeugen** jeder Art zu Kleidern und Schürzen, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, Bettzeug in Leinen und Baumwolle, Bettbarchent, Drill und Hosentoffen in Baumwolle, Leinen und Wolle, gebleichtem und ungebleichtem Tricot zu Unterbeinkleidern.

Ferner unterhalte ich eine große Auswahl von **Taschentüchern** in Leinen und Baumwolle für Kinder und Erwachsene in jeder beliebigen Größe, wobei sich auch die bekannten ostindischen befinden.

Da sämtliche Waaren, welche ich selbst fabricire, von vorzüglicher Qualität und ächtfarbig sind, so sehe ich einem zahlreichen Zuspruche entgegen.

Christian Dertel, Webermeister,
Eck der Kronen- und Spitalstraße,
gegenüber dem goldenen Lamm.

3.

2mal.

1mal.

1mal.

2. 4 mal.

Jan 10.

13. "

20. d. J.

mal.

Für Weihnachts-Geschenke!

empfehle ich mein Lager in
Regen- und Sonnen-Schirmen

in
Seide, Halbseide und Baumwolle,
wobei ich auf die neuen engl. Patent-
Regen-Schirme (Paracon) aufmerksam mache;
ebenso empfehle ich verschiedene Arten Son-
nen-Schirme, als: Marquises, Voyageuses,
En-tout-cas u. c., ferner

Regenschirme in Stöcken,
welche sich auf die Reise sehr gut eignen.
Alles nach dem neuesten Geschmack und zu
den billigsten Preisen.

Neueste Pariser Fächer

in
Seide, Satin und Papier
in großer Auswahl.

P. Mofse.
Langestraße Nr. 167.

mal.

Für Damen!

bringe ich das Appretieren aller Arten Stückerien
auf bevorstehende Feiertage, wieder in gefällige Er-
innerung, und bemerke, daß verzogene Arbeiten
wieder in ihre richtige und bleibende Form ge-
bracht werden.

K. Himmelheber, Tapezier.
Herrenstraße Nr. 26.

mal.

Fein gewürzte braune und vorzüglich dicke **Nürn-
berger** sowie **Basler Lebkuchen** und die so
sehr beliebten **Pfeffernüssen** empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
Baldbornstraße Nr. 54.

by.

Anzeige.

Bei gegenwärtigem Winter erlaube ich mir,
mein auf's Beste assortirtes Kleidermagazin in em-
pfehlende Erinnerung zu bringen; namentlich sind
die so beliebten Raglan und Kapuzen für Knaben
in schöner Auswahl wieder vorrätzig.

C. Hirsch, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 40.

by.

Anzeige.

Eine frische Sendung Amerikanischer Gummi-
Ueberschuhe, sowie auch eine große Auswahl von
verfertigten Winterarbeiten in Filz = Pantoffeln,
Schuhen, Stiefeln und Ueberschuhen aller Arten
ist angekommen, welche ich bestens empfehle.

Auch werden Gummi-Ueberschuhe zum Lackiren
und Repariren angenommen.

D. Schönberger.
Langestraße Nr. 108.

Porzellanmalerei.

Auf Bestellung werden alle in dieses Fach
einschlagende Artikel, welche sich zu Weih-
nachtsgegenständen eignen würden, auf das
Schönste und Billigste ausgeführt von

J. Söck, Maler,
Langestraße Nr. 58.

Zu Festgeschenken

ist das Neueste von

Cigarren-Stuis,

deutsches und französisches (Pariser) Fabrikat, bei
mir eingetroffen.

Heinrich Goldschmidt.

Rohrstühle

werden gut und dauerhaft geflochten, sowie schnelle
und billige Bedienung zugesichert. Auch werden
dieselbst die zum Flechten nöthigen Rohre gezogen.

J. Alfter,
alte Waldstraße Nr. 37 im Hinterhause.

Anzeige.

Mit Heutigem habe ich mein **Kaffee-
und Bierlokal** eröffnet, und sehe geneigtem
Zuspruche bestens entgegen.

W. Söckler, zum weißen Bären.

Heute Sonntag von 4 — 7 Abends:

Produktion
der spanischen Gesellschaft
bei

F. Neff,
zum Badischen Hof.

Eintracht. Cäcilien-Verein.

Montag den 8. d. M. findet das zweite Kon-
zert des Cäcilienvereins statt, zu welchem die Mit-
glieder der Gesellschaft Eintracht und jene des
Cäcilienvereins Zutrittsberechtigt sind. Hinsichtlich
des Einführungsrechtes gelten die Bestimmungen
unserer Statuten, auf deren genaue Befolgung
wir unsere Mitglieder dringend aufmerksam machen;
es wird daher vor dem Eintritte Unberechtigter
gewarnt.

Der Zutritt in den Musiksaal ist nur den
Mitwirkenden gestattet. Die Zuhörer werden
ersucht, vor dem Eintritt in den Saal Mäntel,
Ueberschuhe u. c. in der Garderobe abzulegen.

Programme mit dem Text der Gesänge sind
bei dem Vereinsdiener Jäger, sowie Abends beim
Eingang in den Saal zu 3 kr. das Exemplar zu
haben.

Anfang 6 Uhr, Ende 8½ Uhr.

Das Comité Der Vorstand
der Gesellschaft Eintracht. des Cäcilienvereins.

Meine Weihnachts-Ausstellung

von Kinderspielwaaren habe ich vollendet; dieselbe zeichnet sich dieses Jahr besondes aus durch ihre große Mannigfaltigkeit, von den ordinärsten bis zu den allerfeinsten Artikeln, zu sehr billigen Preisen, zu deren Ansicht ich ergebenst einlade.

C. Wilhelm Döring.

Inuhl.
morg

Inuhl.

Feine Parfümerien,

Weihnachts-Geschenken

geeignet,
als: wohlriechende Wasser, Sachets, Seifen und vollständig garnirte Necessaires, empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Wolff, Parfümeur.

Von der durch den kön. preuß. Professor der Chemie Dr. Lindes zu Berlin autorisirten

Vegetabilischen Stangen-Pomade

(in Originalstücken à 27 Kr.) habe ich wiederum neue Bezüge gemacht und halte dieses, auch in hiesiger Gegend allgemein so beliebt gewordene Kosmetikum zu gef. weiterer Abnahme bestens empfohlen. Aus rein vegetabilischen Ingredienzen zusammengesetzt, wirkt diese Stangen-Pomade sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie selbe geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt, verleiht ihnen erhöhten Glanz und Elastizität und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel.

Karl Benjamin Gehres, alleiniger Depositär in Karlsruhe.

Inuhl.

Kunstnotiz.

Das Konzert der Herren J. Becker, Konzertmeister aus Mannheim, und Theodor Ritter aus Paris, unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Frau Hauser, des Hofopernsängers Herrn Grimminger, sowie der Hofmusiker Herren Ritter und Segisser, findet Mittwoch den 10. d. M. im Foyer des großh. Hoftheaters statt. Näheres folgt im Programm.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Dezbr. IV. Quartal. 135. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Mellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Textbücher sind, das Stück zu 12 Kr., in der Buchdruckerei von C. M. & Co. und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 9. Dezbr. IV. Quartal. 136. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Camöens.** Dramatisches Gedicht in einem Akte, von Friedrich Halm. Hierauf: **Der Landwirth.** Schauspiel in 4 Akten, von der Verfasserin von „Lüge und Wahrheit“.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 9'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 9'''	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 4	27" 9'''	"	"

Todesfälle:

- 6. Dzbr. Fortlouis Meyer, Handelsmann, ledig, alt 38 Jahre.
- 6. " Esfette, alt 3 Jahr 4 Monate, Vater Schreinermeister Raier.

1mal.

Zu Festgeschenken

empfiehlt der Unterzeichnete sein reichhaltiges

Leinwand- und Damast-Lager mit Tafelgedecken für 6 bis 36 Personen
(unter ersteren eine ganz besonders billige Parthie von 6 fl. 30 fr. bis 10 fl.),

irländische Leinwand in eleganter Verpackung zu $\frac{1}{2}$ Duzend Herren-
hemden à 20 bis 60 fl.,

ächte Batist- und leinene Taschentücher,

Leinen-Foulards im neuesten Geschmack,

seine bestens eingerichtete

Pariser Hemden-Fabrik

unter Leitung erprobter Sachverständiger und mit seiner Garantie für vollkommen befriedigende Leistungen, sowie seinen Lagervorrath von **Leinen- und Shirtings-Hemden** genähten und gestrickten **Flanell-Unterjacken, Bruststeinsägen, Krägen und Manchetten**, von Façon und Arbeit perfekt und zu billigen Preisen.

Heinrich Hofmann.

3mal.
Jan 15.
n. 22. v. j.

Für Festgeschenke geeignet,

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

Möb el n

im neuesten Geschmack, sowie besonders eine große Auswahl

Spiegel

in **Gold- und braunen Rahmen** jeder Größe.

D. Ellstädter & Sohn.

1mal.

Amerikanische Gummi-Weberschuhe

Schuh- und Stiefel-Magazin

Ch. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

Von dem schönsten und dauerhaftesten Fabrikat, was in Gummischuhen zu finden ist, besitze ich einen großen Vorrath, und gebe dieselben zu nachfolgenden Preisen ab:

Herrn-Galoschen, Prima-Sorte	3 fl. 12 fr. — 3 fl. 30 fr.
Damen-Galoschen, "	2 fl. 30 fr. — 2 fl. 42 fr.
Kinder-Galoschen, "	1 fl. 30 fr. und höher.

Zum.



Weihnachts-Ausstellung
in dem
**Seide-, Châles-, Modewaaren-
und Lingerie-Geschäft**
von
Benedict Höber J^r.
bestehend in folgenden geeigneten Waaren, als:

1) Wollene und halbseidene Kleiderstoffe,	10) Farbige Carlatans und Crêpes,
2) Französische Cerneaux,	11) Bracelets in Jais und Chenille,
3) Abgepaßte Volans-Kleider,	12) Achte u. unächte Spitzen u. Glonden,
4) Farbige und schwarze Seidenstoffe,	13) Vorgezeichnete und angefangene Lingerie,
5) Châles, Fichus und Colliers,	14) Piqué- und Crinoline-Röcke,
6) Fertige Mäntel, Mantillen u. Sortie de Bal,	15) Couverten und Tischdecken,
7) Mäntel- und Besatzstoffe,	16) Cache-nez und Herren-Cravatten,
8) Alle Arten von Lingerie u. Weisse-Waaren,	17) Reise-Châles und Decken,
9) Ball- u. Soirées-Kleider in lichten Stoffen,	18) Hosen- und Westen-Stoffe.

Farbige Seidenzeuge werden noch zu früheren billigen Preisen abgegeben und circa 100 abgepaßte Kleider von fl. 1. 48 bis fl. 6. sind stets zur Auswahl vorhanden.

Zum.

Christian Weise & C^{ie}.

Leder-galanteriewaaren-Fabrik, Langestraße Nr. 50,
empfehlen zu

Weihnachts-Geschenken

ihre großes Lager von: Albums, Poesiebüchern, Mappen, Necessaires, Schatullen, Schreibzeugen, Uhrenständern, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Damentaschen, Fächern,

Damen-Arbeitskörbchen in allen Genres,
alle Arten Cartonage-Gegenstände; Lichtschirme, Lesepulte, Wandtaschen, Briefbeschwerer, Bonbonnières etc.

Smml. 4.

Sm 14. n.

21. vj.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser, durch unsere persönlichen Einkäufe in Paris wieder ganz neu assortirtes Lager von feinen Galanteriewaaren, als:

Pariser Moderateurlampen in allen Größen und in sehr reicher Auswahl von fl 3. 36 kr. an; Pendules, Reiseuhren, Nachuhren und Wanduhren.

Lustres, Hängelampen, Candelabres, Leuchter, Theekessel.

Lakirte Blech-, Bronze-, Eisenguß- und Britannia-Metallwaaren.

Porzellan- und Steingutwaaren: Tisch-, Thee- und Caféservice, Vasen etc. etc.

Glas- und Crystallwaaren: sowohl vollständige Service als einzelne Gegenstände aller Art;

Leder- und Holzwaaren: Necessaires, Stöcke, Reitpeitschen etc. etc.;

feine Pariser Parfümerien, Seifen etc. etc. von der Sociéte Hygienique, Lubin, Violet und Andere;

Kölnisches Wasser von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichsplaz;

vorzüglicher schwarzer und grüner Thee in 1/2 Pfund-Paqueten;

sowie noch viele in unser Fach einschlagende, namentlich für Geschenke sich eignende Neuigkeiten aller Art.

Unser Depôt der Fabrik von Ch. Christofle & Cie.

ist nun vollständig assortirt von den einfachsten Bestecken, Leuchtern, Tisch-, Thee- und Café-Service bis zu den reichsten Theebrettern, Tafelaufsätzen, Candelabres, Theemaschinen ic. ic. und wir verkaufen dieselben zu den festgesetzten Fabrikpreisen.

F. Mayer & Cie., Nachfolger von Ed. Kölle,
Repräsentanten von Ch. Christofle & Cie.
Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Smml. 2.

Sm 14. n.

18. vj.

Im Weißwaaren-Lager

von

M. S. Laubheimer

ist das Neueste zu passenden Weihnachtsgeschenken in reichster Auswahl eingetroffen, und zwar in Vorhangstoffen, Piques und Piqueröcken, englischen und französischen Stickereien, als: Chemisetten, Krägen, Aermel, Streifen und Einsätze, glatte und gestickte Linon- und Batist-Taschentücher, Schleier, sowie alle Arten ächte Spitzen und Spitzegegenstände, nebst weißen und farbigen Ballkleidern ic. ic.

Smml.



Filzschuhe und Stiefel



und



Libenschuhe und Stiefel



sind bei mir in großer Auswahl und in jeder beliebigen Größe zu finden. Dieselben werden zu den billigsten Preisen verkauft bei

Ch. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

A. Winter & Sohn,

am Marktplatz,

Repräsentanten von **Ch. Christoffle & C^o**

empfehlen ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von deutschen, englischen und französischen Galanterie-Waaren, als:

Pendules, Leuchter, Candelabres etc.,

Bronzes, Eisenguss, Plaqué, lack. Blech,

Moderateur-Lampen à 5, 6, 7, 8 fl. und höher,

Zubehör: wie Kugeln, Gläser, Schleier, Dochte etc.;

Reise-Necessaires, Geld- und Cigarren-Etuis etc.,

Fächer, Flacons, Ballbücher etc.,

plastische Gegenstände: Sainteté etc.,

feine Kästchen und Fantasie-Möbel,

feine Parfümerien aus den besten Häusern,

kölnisches Wasser von J. M. Farina geg. dem Jülichs-Platz,

Caoutchouc-Kämme von Delebarre Fauvelle,

Zahn- und Nagelbürsten etc.

THEE, vorzügliche Sorten.

Thee- und Speise-Services in Porzellan,

Trink-Services in Crystall.

Tafel-Aufsätze, Geschirre und Bestecke aller Art, sowie Thee und Café-Services in Orfévrerie Christoffle zu den festen Fabrikpreisen.

Mein Artistisch-Photographisches Atelier

Akademiestraße Nr. 20,

worin Porträts in allen Größen und Stereoscopieen angefertigt werden, ist nun eröffnet.

L. Hoffmeister, Hofkupferstecher.

In der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld sind verschiedene Photographieen zur Ansicht aufgestellt.

Ich beehre mich hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

von **Kinderspielwaaren aller Art,**

nützlichen und unterhaltenden **Gesellschaftsspielen, Bilderbüchern, feinen Farbkästchen, Porte-monnaies, Brieftaschen, ledernen Arbeitsköfferchen, Schatullen, Bracelettes** und sonstigen **Galanteriewaaren** in reicher Auswahl eröffnet habe, und lade hiemit zu deren gefälligem Besuch unter Zusicherung **billigster** gestellter Preise **höflichst** ein.

F. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 191.

ms/2mm

Jan 14. n.

21. Jg

Zmal.
Simpf.

Zmal.

Inm.
morg.

Beachtungswerthe Anzeige.

Von Montag den 8. Dezember an werden bei Unterzeichneten in den Vormittagsstunden

von 9 bis 11 Uhr

eine ganz große Parthie Nester, bestehend in:

Tuche, Buckskins, Terneaux, Thibets, Orleans, Lustres, Woll-Atlas, Antonia, Cattunen, Jaconets, Lamas, Napolitaines, halbseidenen Stoffen, Mousseline laines, Möbelstoffen, Evelinoes, Poplins &c. &c.,

bedeutend unter dem Ankaufspreise verkauft.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 7. Dezember:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

14 Delgemälde, älterer und neuerer Meister. — Die Heimkehr von der Heuernte, von G. Roux. (Im Privatbesitz).

Photographien:

6 Porträts ohne Retouche, und 2 Copien nach Kupferstichen, von Schuhmann in Karlsruhe.

Lithographien:

50 Blatt der schönsten Ornamente und Gemälde aus Pompeji und Herculaneum, von Zahn, Professor in Berlin. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mitras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Herbstwälder, von Fr. Boly. — Der Erstgeborene, von Gust. Hahn. — Ruhende Schaafe, von Rob. Eberle. — Das gestörte Mittagmahl, von Aug. Wischer. — Parthie aus dem Rathhause zu Leberlingen, von F. Pehl. — Eine Wasserfchleuse, von A. Voit. — Mittagsruhe, von Herm. Bethke. — Strandparthie an der Küste von Pommern, von H. Boly. — Landleute an einem Seehafen, von A. Hechel. — Zwei Schnepfen, von R. Gyp. — Partenkirchen, von Fr. Sawrand. — 3 Aquarelle, von K. F. Harveng. — 3 Aquarelle, von E. v. Riedmüller. — The deer pass, nach G. Landseer, Kupferstich von Th. Landseer. — Die Madonna in Söder, nach Corregio. — Kupferstich, von F. Knolle. — Scene bei der Einnahme von Venedig im August 1849, nach Friedrich Pecht, Galvanographie von Leo Schöninger. — Einladungen für mehrere Kunstausstellungen im Jahr 1857 liegen nebst den Nr. 40 — 45 des deutschen Kunstblattes zur Einsicht auf. — Aufgelegt sind: Mehrere Einladungen zur Beschickung auswärtiger Kunstausstellungen und verschiedene Jahresberichte auswärtiger Kunstvereine.

Großh. Hoftheater: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Montag den 8.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Cäcilien-Verein: Zweites Konzert. Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. Für Mitglieder und eingeführte Fremde.

Vorlesungen des Herrn K. Schöchlin über „dramatische Literatur“. Abends 6 Uhr im Saal.

Dienstag den 9.:

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Camöens“, dramatisches Gedicht in einem Akte, von Palm. Hierauf: „Der Landwirth“, Schauspiel in 4 Akten, von der Verfasserin von Lüge und Wahrheit.

Mittwoch den 10.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 7. Dezember.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Anfang der Vorlesungen des Herrn K. Schöchlin über Geschichte des siebenjährigen Krieges, im Bürgerverein Abends 6 Uhr. Unentgeltliche Eintrittskarten für die Nichtmitglieder in der Möldeke'schen Buchhandlung am Marktplatz.

Donnerstag den 11.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Samstag den 13.:

Vorlesung des Herrn K. Schöchlin (wie Montag).

Sonntag den 14.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.